



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Berlin-Brandenburg (VCP)

Pfadfinder?

Pfadfinder*innen rennen nur durch den Wald und verkaufen Kekse? Falsch gedacht! Denn Pfadfinden ist so viel mehr: Pfadfinden bedeutet **Gemeinschaft, Spaß und Abenteuer**. Für viele können die Pfadfinder wie eine zweite Familie sein. Eine ziemlich große Familie, denn Pfadfinden ist mit aktuell etwa 38 Millionen Pfadfinder*innen die **weltweit größte Jugendbewegung**. Was alle gemeinsam haben: Wir sind weltoffen und tolerant und laufen unternehmensfreudig durch die Welt. Außerdem versuchen Pfadfinder*innen, möglichst umweltbewusst und naturnah zu leben, sich gesellschaftlich zu engagieren und zu lernen, Verantwortung für sich und die Gruppe zu übernehmen.

Der VCP

Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder ist einer der vier anerkannten Pfadfinder*innenverbände in Deutschland und hat rund 47.000 Mitglieder in 16 VCP-Ländern. Hier in Berlin-Brandenburg sind wir mittlerweile fast 500 Pfadfinder*innen in 12 Ortsgruppen, die sich regelmäßig zu Gruppenstunden treffen. Außerdem bieten wir auf Landesebene Schulungen (z.B. Juleica), Aktionen (z.B. Landessingerunden), Lager (z.B. Pfingstlager) und Gremien (z.B. Landesräte) an. Weitere Infos zum Verband findest Du unter www.vcp.de und www.vcp-bbb.de

Was mache ich hier?

Als FSJler*in sind meine Aufgaben und Arbeitsbereiche im VCP Berlin-Brandenburg vielfältig. Einer meiner Arbeitsorte ist das **Landesbüro** in Berlin-Charlottenburg, in dem ich die zwei hauptamtlichen Bildungsreferenten bei ihrer Arbeit unterstütze und zusammen mit ihnen Projekte und Aktionen plane und vorbereite. Außerdem fahre ich immer dienstags und donnerstags zur **Abenteuroase**, unserem eigenen Pfadi-Gelände in Berlin-Steglitz, und betreue dort die offene Kinder- und Jugendarbeit oder helfe auf dem Gelände mit. Außerdem habe ich die Möglichkeit, bei den **Gruppenstunden in den Stämmen** mitzuhelfen, auf **Veranstaltungen und Gremien** dabei zu sein und natürlich auf **Lager und Fahrten**, beispielsweise das Meutenlager in den Sommerferien, mitzukommen, was auf jeden Fall ein Highlight der FSJ-Zeit ist.

Meine regulären Arbeitszeiten sind Montag – Donnerstag, etwa 10:00 – 18:00 Uhr und diverse Veranstaltungen an Wochenenden.

Wieso ein FSJ bei den Pfadfindern?

Ein FSJ hier im VCP ist eine super Möglichkeit, mit **vielen jungen, engagierten Ehrenamtlichen** zusammenzuarbeiten, **eigene Projekte zu entwickeln** und die **Vereinsarbeit von allen Seiten kennenzulernen**. Als Teil des Hauptamtlichen-Team mit unseren zwei Bildungsreferenten bist Du fest involviert in die Prozessabläufe innerhalb des Vereins und arbeitest ebenfalls eng zusammen mit der Landesleitung. Andererseits bist Du, wenn Du bei Gruppenstunden partizipierst oder auf ein Lager mitfährst, natürlich auch hautnah dabei bei der Kinder- und Jugendarbeit.

Nun zu Dir:

Im Grunde gibt es keine Voraussetzungen, außer dass du **zwischen 16 und 24 Jahre alt** sein musst und **offen, motiviert und teamorientiert** sein solltest. Es ist auch überhaupt nicht schlimm, wenn Du noch keine Pfadfinder-Erfahrung hast, hier wirst du von lieben und hilfsbereiten Pfadis herzlich empfangen 😊

